

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Vermögen und Bau übergibt Regierungspräsident Wolfgang Reimer den neuen Betriebshof Lendsiedel für den Landesbetrieb Gewässer in Kirchberg a. d. Jagst

26.04.2017

Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer und der Leiter von Vermögen und Bau, Amt Heilbronn, Ingo-Michael Greiner, haben heute die offizielle Inbetriebnahme und feierliche Übergabe des neuen Betriebshofs Lendsiedel in Kirchberg an der Jagst vorgenommen. Die Bau- bzw. Sanierungskosten betragen insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

Der Regierungspräsident sagte anlässlich der Übergabe: „Ich freue mich mit der Belegschaft des Betriebshofs über die neuen und die sanierten Gebäude“, so Reimer. „Mein Dank gilt dem Landesbetrieb Vermögen und Bau für die gute Planung und bauliche Realisierung. Nun haben wir beste Voraussetzungen, weiterhin engagiert für die Gewässerökologie und den Hochwasserschutz an der Jagst zu arbeiten.“

Der Leiter des Amtes für Vermögen und Bau in Heilbronn, Ingo-Michael Greiner zeigte sich ebenfalls zufrieden: „Ich freue mich, dass die Mitarbeiter des Betriebshofs Kirchberg Lendsiedel nunmehr - statt in einer umgebauten Schäferei - in einer räumlich und baulich geeigneten Unterbringung ihren wichtigen Natur- und Umweltschutzaufgaben nachkommen können“, so Greiner.

Der Regierungspräsident nutzte die Gelegenheit auch, um den Mitarbeitern des Betriebshofs für Ihren Einsatz beim Gewässerschadensereignis an der Jagst im August 2015 zu danken. „Sie haben nach dem Brand der Lobenhäuser Mühle und dem verheerenden Fischsterben sehr tatkräftig geholfen. Für Ihr Engagement möchte ich Ihnen heute noch einmal meinen ausdrücklichen Dank aussprechen“, so Reimer.

Seit dem Schadensfall ist der Betriebshof Lendsiedel im Rahmen des Aktionsprogramms Jagst an der Umsetzung zahlreicher ökologischer Verbesserungsmaßnahmen an der Jagst beteiligt.

Deshalb lud der Regierungspräsident im Anschluss an die feierliche Übergabe die Medienvertreter und weiteren Interessierten ein, einige Maßnahmen zu besichtigen, die im Rahmen des Aktionsprogramm Jagst in Kirchberg umgesetzt wurden (siehe Zusatzinformationen).

Reimer betonte: „Das Aktionsprogramm Jagst ist auf einem guten Weg. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen ist überaus vertrauensvoll und kooperativ. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und die gegenseitig befruchtende und vertrauensvolle Zusammenarbeit an der Jagst. Die umgesetzten Maßnahmen werte ich als gemeinsamen Erfolg. Die hier umgesetzten Maßnahmen unterstützen die Entwicklung von Fauna und Flora, sie verbessern die gewässerökologischen Verhältnisse und tragen zur Erhöhung der Widerstandskraft des Flusses gegen schädliche Einflüsse bei“, so Reimer.

Anlage: Einfeldungsflyer (PDF, 184 KB)

Kategorie:

